2. Unfallversicherung

a. Betriebe, Versicherte, Verletzte und Erkrankte¹) im Jahre 1935*)

Lfd. Nr.	Berufsgenossenschaft	Versiche- rungs- pflichtige Betriebe	Versicherte Personen 2)	für die bliebene	tzte und Erkrankte ¹), oder für deren Hinter- im Jahre 1935 Entschä- en gezahlt worden sind neu hinzugekommen darunter		Hinter- ntschä- sind nmen	Hinter- bliebene der Getöteten, die im Jahre 1935 zum ersten Male	Krankheits-
	Name	im Jal	hre 1935	haupt	zu- sammen	völlig Erwerbs- unfähige	Ge- tötete	entsehädigt wurden ³)	erstattet wurden
51 52	Privatbahn- (Lübeck)	139 494	22 171 116 329	994 3 368	68 255	2 2	12 40	24 53	2 456 10 316
53	Großhandels- und Lagerei- (Berlin)	76 350	584 023	12 113	1 586	11	181	239	45 719
54	für gewerbsmäß. Fahrzeughaltungen (Berlin)	49 102	166 173	6 542	952	9	167	262	16 726
55	Westdeutsche Binnenschiffahrts-(Duisburg) Norddeutsche Binnenschiffahrts	3 391 8 025	20 071 30 530	1 216	182 167	-	32	31 52	2 052
56	Norddedische Dimenschmanics	0 025	30 330	1 833	107	1	31	52	2 698
57	See- (Hamburg)	1 568	57 961	3 389	300	2	102	144	5 094
58	Tiefbau- (Berlin)	23 247	405 361	11 727	. 2 522	15	253	424	70 592
59	Fleischerei- (Mainz)	82 060	161 926	4 152	893	2	38	31	19 474
60	Schmiede- (Berlin)	61 251	122 270	THE PARTY OF THE P	543	1	24	25	11 864
61 62	für den Einzelhandel (Berlin) Genossenschaft für reichsgesetzliche Unfall-	116 719			540	- 6	37	45	22 733
63	versicherung (Berlin) für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	55 606			293	5	65	51	5 600
	(Berlin)	104 058	364 918	1 900	687	-	75	31	10 341
	I. 63 Gewerbl. Berufsgenossenschaften zusam	1 226 653	11 872 882	336 841	38 976	328	4 206	7 282	960 284
	hierzu 14 Zweiganstalten 4)		Part I	4 678	787	1	69	89	13 119
	II. 37 Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften .	4 898 000	5)13 355 000	226 313	42 906	1 094	2 931	3 140	283 924
	III. 191 Gemeindeunfallversicherungsverbände	56 874	1 849 683	5 929	2 117	39	98	195	23 655
	IV. du. Ausführungsbehörden		1 426 999	40 718	3 951	246	459	967	73 333
	Gesamtsumme 1935*)	6 181 527	28 504 564	614 479	88 737	1 708	7 763	11 673	1 354 315
	Dagegen 1934	6 076 172	26 458 354	591 358	81 647	1 662	7 063	10 584	1 173 594
	» 1936 ⁶)	-	29 000 000	•	101 045				1 533 827

^{*)} Ab März einschl. Saarland. — 1) Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Betufskrankheiten. — 2) D. i. » die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachriehten des Reichsversicherungsamts 1912, S. 995, Ziffer 5.) — 3) Zahl aller Personen, für die im Jahre 1935 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglickt, aber erst später an den Untallfolgen gestorben sind, jedoch ohne die Hinterbliebenen, deren Ernährer an den Folgen von Berufskrankheiten gestorben sind. — 4) D. h. 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft mitverwaltet werden, sowie die von der See-Berufsgenossenschaft mitverwaltete Zweiganstalt. — 5) Die Zahl ist aus der vom Reiche im Jahre 1933 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik festgestellt. — Unter den für die Berufsgenossenschaften, Gemeindeunfallversicherungsverbände und Ausführungsbehörden nachgewiesenen versicherten Personen dürften sich 1935 und 1936 etwa 4 Millionen (1934: 3 Millionen) befunden haben, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert gewesen sind. — 6) Vorläufige Ergebnisse.

b. Zahl und Folgen der Verletzungen und Erkrankungen 1) in den Jahren 1934 und 1935*)

Versicherungsträger²)	Jahre	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichtigen Unfällen und Erkrankungen!) im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt worden sind							
			und zwar ³)			auf 1000 Versicherte			
		über- haupt	Ge- tötete	völlig	teilweise	über-	und zwar		
				vomg	tenweise		Ge-	völlig teilweise	
				Erwerbsunfähige		haupt	tötete	Erwerbsunfähige	
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufs- genossenschaften, Gemeindeunfallver- sichVerbände u. Ausführungsbehörden	1934 1935*)	80 951 87 950	7 000 7 694	1 659 1 707	72 292 78 549	3,06 3,09	0,27 0,27	0,06	2,73 2,76
Darunter Gewerbliche Berufsgenossenschaften {	1934 1935*)	32 412 38 976	3 547 4 206	329 328	28 536 34 442	3,00 3,28	0,33 0,35	0,03	2,64 2,90
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1934 1935*)	43 234 42 906	2 919 2 931	1 042 1 094	39 273 38 881	3,24	0,22 0,22	0,08	2,94 2,91

^{*)} Ab März einschl. Saarland. — 1) Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. — 2) Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft. Die Anzahl der bei diesen versicherten Personen steht nicht fest. — 3) Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.